

Einige Trainingsspiele

Hier einige neue Trainingsspiele, die vielleicht ein wenig Abwechslung in den Trainingsbetrieb bringen.

Viel Spaß! Pedda

Variante 1: 9-Ball mit Ball in Hand

Um das Spiel schneller und offensiver zu gestalten, erhält bei jedem Aufnahmewechsel sowie bei einem erfolgreichen Eröffnungsstoß der aufnahmeberechtigte Spieler **Ball in Hand**. Dies erhöht die Spielfrequenz und ermöglicht jedem bei Aufnahmewechsel eine erfolgreiche Spieleröffnung.

Variante 2: 9-Ball mit Hilfskugeln

Taktisches Spiel und Spielaufbau lassen sich mit folgender Variante trainieren:

Um den Spielfluss zu erhalten und Stellungen zu trainieren, erhält jeder Spieler von den 6 verbleibenden Bällen 10 – 15 je 3 zur freien Verfügung. Bei einer Verstellung kann er nun (natürlich ohne die Weiße zu bewegen) einen seiner **Hilfsbälle** an einer von ihm zu bestimmenden Stelle des Tisches aufsetzen und mit diesem Ball sein Spiel fortsetzen, um wieder eine Stellung auf den nächsten Ball zu erhalten. Achtung: Nur bei echter Verstellung einsetzen, nicht dann, wenn einem ein direkter Stoß möglich ist und dieser evtl. nur zu schwer erscheint. Misslingt der Stoß auf den Hilfsball, wird dieser vom Tisch entfernt, bevor der Gegner die Lage übernimmt.

Variante 3: Finalspiel

Dieses Spiel sollte mit 3 oder mehr Leuten gespielt werden, um das Finalspiel im 9-Ball zu trainieren und das Abräumen der letzten 3 Bälle zu verinnerlichen. Jeder zahlt einen beliebig festzusetzenden Betrag (irgendwo zwischen 50 Pfennigen und 2,00 Mark) in eine Kasse ein, die Spielreihenfolge wird durch Ausstoßen festgelegt. Der erste Spieler darf nun versuchen, nach einem Break auf nur **3 Bälle** (praktischerweise 7 – 9), die in einer Linie vom Fußpunkt in Richtung Fußbande press aufgebaut werden, alle 3 Bälle in der richtigen Reihenfolge zu versenken. Gelingt ihm dies, kassiert er den Pott. Schafft er es nicht, muss er erneut seinen Grundeinsatz zahlen und der nächste Spieler darf sein Glück versuchen. Ziel soll sein, eine evtl. Abschlusschwäche im Spiel abzubauen. Auch wenn es nur 3 Bälle sind, ist es meist (bei entsprechendem Break) gar nicht so einfach, Alles abzuräumen. Voraussetzung ist natürlich, dass beim Break was fällt, sonst ist gleich der Nächste dran. Fällt beim Break die 9, so wird sie auf dem Fußpunkt wieder aufgesetzt und der Spieler darf weitermachen.

Variante 4: 14 und 1 mit konsequentem Wechselstoß

Hier wird nach jedem gespieltem Ball gewechselt, jeder Spieler sagt den Ball an, den er versenken möchte und die Stellung, die zu erreichen ist. Nach dem Stoß erfolgt die Kontrolle, inwieweit die Voraussagen eingetroffen sind und der zweite Spieler übernimmt die Lage. Dies erfolgt immer im Wechsel, auch etwaige Anregungen des Mitspielers in Bezug auf die Spielreihenfolge sollten besprochen und berücksichtigt werden. Ein gutes Trainingsspiel mit konsequentem Positionstraining und taktischer Schulung der richtigen Spielreihenfolge zur Lösung von Problemen.

Variante 5: 8-Ball verschärft

Hier gilt es, mit dem 3-Ball-System die nächsten 3 Bälle einer Sequenz anzusagen. Kurze Erklärung zum System: Ball 1 soll so versenkt werden, dass es über die Stellung zu Ball 2 möglich ist, Ball 3 zu erreichen. Nun soll diese Sequenz **konsequent** durchgespielt werden. Ball 2 **muss** als nächster gespielt werden, die Spielreihenfolge darf nicht durch das Auswählen eines anderen Balles unterbrochen werden. Auch nach einer Verstellung muss also versucht werden, den nächsten Ball (notfalls über Bande) anzugehen. Ist Ball 1 erfolgreich versenkt worden und Ball 2 korrekt eingestellt, wird die Sequenz wieder um einen Ball erweitert. Dies erschwert das 8-Ball-Spiel erheblich und trainiert Spielverständnis, Ablauf und Stellungsspiel.

Fortsetzung folgt ...